

KandidatInnen

LÄNDERKAMMER

<input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">_UND_1</p> <p style="text-align: center;">CARSTEN INNERHOFER Saalfelden, 44</p> <p style="text-align: center;"><i>"Mehr Transparenz bei Wettbewerbsfragen ist mir ein besonderes Anliegen. Vertreter der Kammer sollten mit gutem Beispiel vorangehen."</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">_UND_2</p> <p style="text-align: center;">FRANZ SEIDL Salzburg, 66</p> <p style="text-align: center;"><i>"Das Gemeinsame über das Trennende stellen – dafür kandidiere ich wieder. Mit einem Bekenntnis zum _UND_!"</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">_UND_3</p> <p style="text-align: center;">BERNHARD RIHL Linz, 50</p> <p style="text-align: center;"><i>"Baukultur – in der Stadt wie am Land – muss gestärkt werden. Dafür möchte ich im Rahmen der Kammer weiter arbeiten."</i></p>

_UND_4

ALBERT BÖHM

Linz, 60

"Wirklich wichtige Dinge lassen sich oft mit wenigen Worten beschreiben. Aber um die geht es!"

_UND_5

ANDREAS VOLKER

Zell am See, 52

"Die Arbeit der Kammer muss in den Regionen für Mitglieder und Öffentlichkeit deutlicher spürbar sein."

_UND_6

INGRID DOMENIG-MEISINGER

Puchenau, 46

"Miteinander reden – über die Grenzen von Professionen und Bundesländern hinweg. Damit kommen wir gemeinsam weiter!"

_UND_7

MICHAEL STROBL

Salzburg, 49

"Der Ton macht die Musik – das gilt auch bei Verhandlungen mit AuftraggeberInnen. Klare Positionen verständlich kommuniziert. Dafür stehe ich."

_UND_8

MARIA FLÖCKNER

Salzburg, 55

"Architekturqualität braucht Planungskultur. Die müssen wir intensiv einfordern."

_UND_9

KLAUS HAGENAUER

Linz, 57

*"Architektur findet in politischen Rahmenbedingungen statt.
Es gibt immer mehrere Seiten. Zuhören hilft bei Veränderungen."*

_UND_10

WOLFGANG SCHWARZENBACHER

Salzburg, 59

*"Die Kammer muss ihren Service für die Mitglieder an aktuellen Herausforderungen orientieren.
BIM ist dafür eine Chance."*

_UND_11

HELMUT POPPE

Steyr, 52

*"ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen arbeiten in der Kammer zusammen.
Je besser wir kooperieren, desto leichter werden wir unsere Ziele erreichen."*

_UND_12

SILVIA PANEK-KÖSSL

Salzburg, 41



*"Als Vertreterin der jüngeren Generation lade ich meine KollegInnen zur Mitarbeit ein:
Wir gestalten gemeinsam unsere Zukunft. Wir sind die Kammer!"*

_UND_13

STEFAN LASINGER

Linz, 50



*"Mein Horizont endet nicht an der Landesgrenze.
Ich lerne gerne von anderen Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft."*

_UND_14

HEIDE MÜHLFELLNER

Salzburg, 70



*"Kultur ist kein Luxus. Das gilt für Gesprächskultur genauso wie für Baukultur.
Kultur macht den entscheidenden Unterschied."*

_UND_15

HERMANN SCHNÖLL

Salzburg, 53



*"Die Auseinandersetzung um die richtigen Lösungen findet entlang von Inhalten statt.
Kammerarbeit ist kein Forum für Selbstdarstellung."*

_UND_16

DAGMAR BRAITENTHALLER

Mondsee, 51

"Die besondere Position von Frauen in der Architektur muss in der Kammerarbeit unterstützt werden."

_UND_17

MARTIN OBERASCHER

Salzburg, 43

"Beruflicher Erfolg braucht Netzwerke. Netzwerke von KammervertreterInnen müssen offen sein. Transparenz ist ein hohes Gut."

_UND_18

CHRISTIAN PANEK

Salzburg, 47

"Ich freue mich, dass die IG Architektur jetzt endlich auch außerhalb Wiens aktiv wird. Solidarität ist ein bundesweites Thema. "

_UND_19

GUNTHER KOPPELHUBER

Radstadt, 52

"Die Aufgabenverteilung zwischen Länderkammern und Bundeskammer kann noch besser gestaltet werden. Basis ist Vertrauen durch gemeinsames Arbeiten."

✘	<p>_UND_20</p> <p>ROBERT SOYKA Salzburg, 59</p> <p><i>"Die Kammer arbeitet mit dem Geld ihrer Mitglieder. Diese Ressourcen müssen effizient und zielgerichtet eingesetzt werden."</i></p>
---	---

BUNDESKAMMER

✘	<p>_UND_1</p> <p>GUNTHER KOPPELHUBER Radstadt, 52</p>
✘	<p>Ersatzmitglied</p> <p>BERNHARD RIHL Linz, 50</p>

DISZIPLINARAUSSCHUSS

✘	<p>_UND_1</p> <p>HERMANN SCHNÖLL Salzburg, 54</p>
✘	<p>_UND_2</p> <p>ALBERT BÖHM Linz, 60</p>
✘	<p>_UND_3</p> <p>ANDREAS VOLKER Zell am See, 52</p>

_UND_4



DAGMAR BRAITENTHALLER

Mondsee, 51